

Grosser Rat

COVID-19: Notverordnung der Regierung über die Minderung von wirtschaftlichen Härtefällen im Kanton Graubünden infolge des Coronavirus (Kantonale COVID-19-Härtefallverordnung) (Regierungsbeschluss vom 26. Mai 2020, Protokoll Nr. 447)

PROTOKOLL

der Sitzung der Kommission für Wirtschaft und Abgaben

Datum: Freitag, 29. Mai 2020, 8.00 Uhr bis 9.45 Uhr

Ort: Grossratssaal, Grossratsgebäude, 7000 Chur

Präsenz: Loepfe (Kommissionspräsident), Dürler, Engler, Hohl, Horrer (Kommissionsvizepräsident), Kunz (Chur), Loi, Maissen, Mittner, Spadarotto, Tomaschett (Breil), Barandun (Protokoll)

RR Caduff (Vorsteher DVS), Maranta (Departementssekretär DVS)

entschuldigt: –

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I.

Art. 1

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 2

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 3

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 4

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 5

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 6

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 7

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 8

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Verordnung tritt am 8. Juni 2020 in Kraft und gilt für die Dauer von sechs Monaten.

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Beschluss der Regierung gemäss RB S. 10:

1. Die Verordnung über die Minderung von wirtschaftlichen Härtefällen im Kanton Graubünden infolge des Coronavirus (kantonale COVID-19-Härtefallverordnung) wird erlassen.

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen